



„FAQs“ – Häufig gestellte Fragen

Quereinstieg als pädagogische Fachkraft in die Kita

für Träger/Einrichtungen



CBS
CAMPUS FÜR BILDUNG
UND SPORT HAMBURG



KINDER
MITTE

www.kindermitte.org

Inhaltsverzeichnis

FAQs – Quereinstieg als pädagogische Fachkraft

Quereinstieg allgemein

- 1. Was bedeutet Quereinstieg eigentlich? 3
- 2. Welche Voraussetzungen muss ein Quereinsteiger*in in Hamburg erfüllen? 3
- 3. Was ist, wenn der/die Quereinsteiger*in die Voraussetzungen nicht erfüllt? 3
- 4. Darf ich eine/n Quereinsteiger*in als Erstkraft bzw. Gruppenleitung einsetzen? 3
- 5. Wann muss der/die Quereinsteiger*in spätestens an der 160-Stunden-Qualifizierung teilnehmen? 3
- 6. Ich möchte eine/n Quereinsteiger*in einstellen. Wie gehe ich grundsätzlich vor? 4
- 7. Welche Kompetenzen sollten Interessierte für den Quereinstieg mitbringen? 4
- 8. Wo finde ich die gesetzlichen Bestimmungen in Hamburg zur Einstellung von Quereinsteiger*in (Positivliste)? 4
- 9. Kann ich den/die Quereinsteiger*in vertraglich binden? Falls ja, wie? 4

Chancen und Nutzen des Quereinstiegs

- 10. Welchen Nutzen hat mein Unternehmen von Quereinsteigern*innen? 4
- 11. Wie wirken sich Quereinsteiger*innen auf meine Teams aus? 4
- 12. Ich habe Befürchtungen, dass Eltern oder Mitarbeitende kritisch gegenüber Quereinsteigern*innen sind. Wie kann ich dieser Situation begegnen? 5
- 13. Sollte ich die Chance ergreifen und aktiv Unternehmen kontaktieren, die nicht selbst nach Quereinsteigern suchen? Wie kann ich das tun? 5

FAQs – 160-Stunden-Qualifizierung

Inhalte und Methodik

- 14. Wie ist die Qualifizierung methodisch und didaktisch aufgebaut? 5
- 15. Was lernen die Teilnehmenden in der Qualifizierung? 5
- 16. Kann die Qualifizierung eine mehrjährige pädagogische Ausbildung ersetzen? 5
- 17. Welchen Abschluss erwerben die Teilnehmenden? Ist dieser von offiziellen Stellen anerkannt? 6
- 18. Dürfen auch Mitarbeitende an der Qualifizierung teilnehmen, die bereits für den Einsatz als pädagogische Fachkraft qualifiziert sind? 6

Praxis-Aufgaben und Tests

- 19. Was genau müssen die Teilnehmenden bei den Praxis-Aufgaben machen? 6
- 20. Müssen wir für die Teilnehmenden einen Praxisanleiter stellen? 6
- 21. Wie sind die Tests aufgebaut? 6
- 22. Können die Teilnehmenden bei den Tests durchfallen? Was sind die Folgen? 6
- 23. Erhalte ich als Unternehmen Feedback und die Testergebnisse meiner Teilnehmenden? 6

Kosten, Nutzen und Rendite

- 24. Was kostet die Qualifizierung? 6
- 25. Wir möchten gleich mehrere Teilnehmende anmelden oder weit im Voraus buchen. Sind Rabatte möglich? 7
- 26. Muss ich die Qualifizierung für den Teilnehmenden bezahlen? 7
- 27. Rentiert sich eine Finanzierung der Qualifizierung für mein Unternehmen? 7
- 28. Gibt es die Möglichkeit Fördermittel zu beantragen? 7
- 29. Wir übernehmen die Kosten für den Teilnehmenden. Wie erfolgt die Bezahlung? 7

Organisatorisches und Anmeldung

- 30. Wie erfolgt die Anmeldung zur Qualifikation? 7
- 31. Müssen wir als Unternehmen die Teilnehmenden anmelden? 7
- 32. Bekommen wir eine Anmeldebestätigung zugeschickt? 7
- 33. Wo finden die Seminare der Qualifizierung statt? 8
- 34. Wann finden die einzelnen Seminare statt? Erhalten wir eine Terminliste? 8
- 35. Bei der Anmeldung müssen persönliche Daten angegeben werden. Werden diese DSGVO-Konform (Datenschutz) verarbeitet? 8

Ihre Ansprechpartner 9

Impressum 11



FAQs – Quereinstieg als Pädagogische Fachkraft

Quereinstieg allgemein

1. Was bedeutet Quereinstieg eigentlich?

Als Quereinsteiger*in wird eine Person bezeichnet, die aus einer fremden Branche in ein neues Berufsfeld wechselt. Dabei hat die Person keine für diesen Beruf/ Branche sonst allgemein übliche „klassische“ Berufsausbildung/Studium absolviert. Sie steigt sozusagen „quer“ in ihren Wunschberuf ein. Oftmals sind dafür bestimmte Fortbildungen, Kompetenzen oder Berufsjahre in ähnlichen Bereichen notwendig.

2. Welche Voraussetzungen muss ich als Quereinsteiger*in in Hamburg erfüllen?

Hamburg hat den Personenkreis der pädagogischen Fachkräfte für Kindertagesstätten und Träger in der Ganztägigen Bildung und Betreuung (GBS) in der sogenannten „Positivliste“ (s. Punkt 6) erweitert. Quereinsteiger*innen können dadurch auch ohne eine gesonderte Einzelfallentscheidung der Kita-Aufsicht als Erst- oder Zweitkraft (Gruppenleitung oder Unterstützungskraft) in einer Kita oder in der GBS eingesetzt werden. Sie benötigen dafür folgende Voraussetzungen:

- a) Universitäts- oder Fachhochschulabschluss* im Haupt- oder Nebenfach Pädagogik: Diplom- (Universität), Magister- (Universität), Diplom- (FH), Masterabschlüsse oder Bachelorabschlüsse, Lehrkräfte (Bachelor und Master bzw. 1. Staatsexamen) **plus** Nachqualifizierung in frühkindlicher Pädagogik, Entwicklungspsychologie und Kinderschutz im Umfang von insgesamt mind. 80 Stunden (80-Stunden-Qualifizierung) **oder**
- b) Universitäts- oder Fachhochschulabschluss* oder folgenden Berufsausbildungen: Diplom- (Universität), Magister- (Universität), Diplom- (FH), Masterabschlüsse oder Bachelorabschlüsse, Abschlüsse auf Niveaustufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR)**, Logopäden*innen, Physiotherapeuten*innen, Ergotherapeuten*innen, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten*innen, Diakoninnen und Diakone, Pflegefachfrauen und -fachmänner, Hebammen bzw. Entbindungshelfer, staatlich geprüfte Lerntherapeut*innen / Tanzpädagog*innen oder Musiklehrer*innen **plus** Nachqualifizierung in Pädagogik der Kindheit, Entwicklungspsychologie und Kinderschutz (160-Stunden-Qualifizierung) oder eine Nachqualifizierung in Pädagogik der Kindheit, Entwicklungspsychologie und Kinderschutz im Umfang von insgesamt mind. 80 Stunden (80-Stunden-Qualifizierung) und eine einschlägige Tätigkeit im Umfang von mind. 1000 Stunden innerhalb der letzten fünf Jahre vor Beginn des Einsatzes in einer Kita oder der GBS

*(Abschlüsse an einer Fachhochschule oder Universität in Deutschland oder als gleichwertig anerkannte Abschlüsse an einer Fachhochschule oder Universität im Ausland) ** z. B. Fachmeister*innen, staatlich geprüfte Techniker*innen, staatlich geprüfte Betriebswirt*innen, staatlich geprüfte Fachwirt*innen

3. Was ist, wenn der/die Quereinsteiger*in die Voraussetzungen nicht erfüllt?

Die Kita-Aufsicht der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) kann aufgrund eines begründeten Antrages auch dem Einsatz von Personen mit anderen oder ohne fachspezifische Qualifikationen als Erst- oder Zweitkraft zustimmen, sofern diese persönlich geeignet sind und eine fachliche Eignung nachweisen oder in einem angemessenen Zeitraum durch andere berufsbildende Maßnahmen wie zum Beispiel „Berufsbegleitende Weiterbildung zum Erzieher*in“ erwerben. Kontaktieren Sie dementsprechend die Kita-Aufsicht und besprechen Sie die/den potenzielle/n Quereinsteiger*in individuell. Die Kontaktdaten finden Sie hier: www.hamburg.de/kita-aufsicht-hamburg/.



Anne Beeger, Quereinsteigerin bei der ETV Kinder- und Jugendförderung

4. Darf ich eine/n Quereinsteiger*in als Erstkraft bzw. Gruppenleitung einsetzen?

Ja, Sie dürfen den/die Quereinsteiger*in gemäß Hamburger Positivliste (s. Punkt 2) als Erstkraft bzw. Gruppenleitung einsetzen. Dies gilt ab dem Zeitpunkt der Einstellung.

5. Wann muss der/die Quereinsteiger*in spätestens an der 160-Stunden-Qualifizierung teilnehmen?

Die 160-Stunden-Qualifizierung bzw. Nachqualifizierung muss gemäß Hamburger Positivliste spätestens im 1. Halbjahr nach Beschäftigungsbeginn aufgenommen werden und spätestens innerhalb eines Jahres nach Beschäftigungsbeginn abgeschlossen werden.

FAQs – Quereinstieg als Pädagogische Fachkraft

Quereinstieg allgemein

6. Ich möchte eine/n Quereinsteiger*in einstellen. Wie gehe ich grundsätzlich vor?

Im ersten Schritt prüfen Sie die individuellen Voraussetzungen des/r Quereinsteigers*in. Hierdurch finden Sie heraus, ob die Person als Quereinsteiger*in geeignet ist (s. Punkt 2 und 3) und was die nächsten Schritte sind. Sollten Voraussetzungen, wie zum Beispiel eine 160-Stunden-Qualifizierung fehlen, besprechen Sie dies mit der Person und melden sie für die Qualifizierung an. Parallel dazu erstellen Sie wie gewohnt einen Arbeitsvertrag und bei der Kostenübernahme der Qualifizierung ggf. eine Fortbildungsvereinbarung mit Rückzahlungsklauseln. Im Anschluss wird der Mitarbeitende der Kita-Aufsicht als Erstkraft mit dem Zusatz der Teilnahme an der 160-Stunden-Qualifizierung gemeldet und kann fortan eingesetzt werden. Nach Abschluss der Qualifizierung reichen Sie das Zertifikat bei der Behörde nach.

7. Welche Kompetenzen sollten Interessierte für den Quereinstieg mitbringen?

Grundsätzlich legen Sie die Kompetenzen Ihrer Mitarbeitenden selbstverständlich selbst fest. Die Praxis hat jedoch gezeigt, dass folgende Kompetenzen im Berufsalltag unerlässlich sind: hohe Ausprägung an Flexibilität, Freude am Umgang mit Kindern, Grundverständnis für Pädagogik, Team- und Konfliktfähigkeit, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit, Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein, selbständige und strukturierte Arbeitsweise, Reflektion des eigenen Handelns.

8. Wo finde ich die gesetzlichen Bestimmungen in Hamburg zur Einstellung von Quereinsteigern*innen?

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Einstellung von Quereinsteigern*innen in Hamburg finden Sie in der sogenannten „Positivliste“ der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI). Im Dokument finden Sie neben dem Einsatz von Erziehungspersonal gemäß den „Richtlinien für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen“ die Bestimmungen zur Beschäftigung eines erweiterten Personenkreises (Quereinstieg) in Kita und GBS. Hier geht's zur Positivliste: www.hamburg.de/fachinformationen/rechtliche-grundlagen/

9. Kann ich den/die Quereinsteiger*in vertraglich binden? Falls ja, wie?

Ja, Sie können eine/n Quereinsteiger*in vertraglich an das Unternehmen binden. Neben einem normalen Arbeitsvertrag macht dies insbesondere bei der Kostenübernahme von umfassenderen Qualifizierungsmaßnahmen Sinn. In diesem Fall können Sie mit dem/der Quereinsteiger*in eine zusätzliche Fortbildungsvereinbarung schließen, in der zum Beispiel Rückzahlungsklauseln beim Verlassen des Unternehmens vereinbart werden.

„Überrascht hat mich, dass ich als Quereinsteigerin von Anfang an als vollwertiges Mitglied des pädagogischen Teams angesehen wurde und auch bei pädagogischen Fragen meine Meinung zählt. Alle waren sehr interessiert an meinem fachlichen Hintergrund als Umweltwissenschaftlerin. Trotzdem hatte ich das Gefühl, einfach als Mensch gesehen zu werden und nicht nur als Fachkraft, oder eben nicht-Fachkraft.“

Esther Timm, Quereinsteigerin bei der Kita MouseHouse



Chancen und Nutzen des Quereinstiegs

10. Welchen Nutzen hat mein Unternehmen von Quereinsteigern*innen?

Quereinsteiger*innen haben in vielen Fällen eine ganz besondere Intention: die Verwirklichung ihrer Interessen oder Hobbies. Sie setzen daher häufig ihre Talente, Fähigkeiten und Erfahrungen im besonderen Maße ein. Diese Art der Selbstmotivation ist ein wichtiger Nutzen für Ihr Unternehmen und kann die Arbeit sowie das Team stark bereichern. Zusätzlich erhalten Sie mit der Einstellung branchenfremde Kenntnisse, die die Betreuungsqualität durch thematische Inputs abwechslungsreicher macht. Denken Sie dabei zum Beispiel an einen Biologie-Lehrerenden, der unterschiedliche Projekte für Kinder gestaltet. Oder eine Person mit spanischen Wurzeln, die ein Team eines bilingualen Trägers ergänzt. Abschließend ist der wohl banalste Nutzen in Zeiten des Fachkräftemangels zu nennen: die Besetzung einer offenen und wichtigen Stelle, wodurch das gesamte Team entlastet wird.

11. Wie wirken sich Quereinsteiger*innen auf meine Teams aus?

Quereinsteiger*innen können viele positive Auswirkungen auf Ihre Teams haben. Kommen mehrere unterschiedliche Berufsgruppen zusammen, wird auch gerne von den positiven Effekten multiprofessioneller Teams gesprochen. Denn insbesondere die Ergänzung der unterschiedlichen Fachkompetenzen können Ihre Teams und die Betreuungsqualität wertvoller gestalten. Unterschiedliches Wissen und verschiedene Stärken werden untereinander geteilt. Zusätzlich wirkt sich die Besetzung einer offenen Stelle zeitlich und emotional auf Ihr Team aus. Verantwortung lastet nicht nur auf einer Schulter, zeitliche Ressourcen für betreuungsintensivere Kinder erhöhen sich für die vollumfänglich pädagogisch ausgebildeten Kollegen und neue Impulse von außen bereichern Ihr Team.

FAQs – Quereinstieg als Pädagogische Fachkraft

Chancen und Nutzen des Quereinstiegs

12. Ich habe Befürchtungen, dass Eltern oder Mitarbeitende kritisch gegenüber Quereinsteigern*innen sind. Wie kann ich dieser Situation begegnen?

Nicht selten sorgt das Arbeiten in multiprofessionellen Teams für Vorbehalte bei Eltern oder dem Kollegium. Denn meistens bedeutet dies für das Kollegium zunächst Umstellung althergebrachter Prozesse und Strukturen, das Unzufriedenheit und Verunsicherung auslösen kann sowie die Selbstwahrnehmung negativiert. Zusätzlich fürchten Eltern um einen Qualitätsverlust bei der Betreuung Ihrer Liebsten. Grundsätzlich ist das auch verständlich, da sie dies als Kompetenzverlust wahrnehmen. Trotzdem stehen diesen Bedenken vielerlei Vorteile gegenüber (s. Punkt 10/11), die Sie in dieser Situation am besten offen, transparent und proaktiv kommunizieren sollten. Nur so schaffen Sie Akzeptanz und eine Anerkennungskultur.

13. Sollte ich die Chance ergreifen und aktiv nach Quereinsteigern*innen suchen? Wie kann ich das tun?

Sofern Sie Ihr Team multiprofessionell gestalten und Quereinsteiger*innen in das Team integrieren möchten, ist eine proaktive Implementierung in Ihre Personalakquise sinnvoll. Dies hat zwei Vorteile: zum einen beginnen Sie bereits zu diesem Zeitpunkt offen, transparent und proaktiv die Vorteile der Quereinsteiger*innen Eltern und dem Kollegium aufzuzeigen – schreiben Sie zum Beispiel in die Einführung, warum Sie Quereinsteiger*innen einstellen wollen (s. Punkt 10/11). Und zum anderen steigt dadurch die Chance erheblich, die offenen Stellen zu besetzen und somit Ihr Team zu entlasten. Schreiben Sie – wie für Ihre anderweitigen Erzieher-Gesuche – eine Stellenanzeige und kommunizieren Sie sie über Ihre gewohnten Kanäle. Dies können zum Beispiel Ihre Homepage oder Pinnwände in Ihrem Unternehmen sein.



„Als Leitung schätze ich die Praxis-Aufgaben der Qualifizierung sehr. Manchmal müssen die Auszubildenden Interviews mit ihren Leitungen führen. Hierbei habe ich die Möglichkeit, mich selbst und unsere Zusammenarbeit zu reflektieren. Andererseits ist es eine gute Gelegenheit, um mit dem Quereinsteiger ins Gespräch zu kommen und sich seinen Blickwinkel an zu hören bzw. ihn besser kennen zu lernen.“

André Hitschfel, Standortleitung bei der ETV Kinder- und Jugendförderung

FAQs – 160-Stunden-Qualifizierung

Inhalte und Methodik

14. Wie ist die Qualifizierung „Quereinstieg Kita“ methodisch und didaktisch aufgebaut?

Unsere berufsbegleitende 160-Stunden-Qualifizierung besteht aus unterschiedlichen Seminaren, die sich in thematisch unterteilte Module gliedern. Dabei ist hervorzuheben, dass die Qualifizierung aus einem zusammenhängenden aufeinander aufbauenden Curriculum besteht und in eine Art Klassenverbund absolviert wird. Im Gegensatz zu anderen Anbietern, wo einzelne Teilnehmende thematisch unabhängige Einzelseminare besuchen, ist dies ein wesentlicher Vorteil unserer 160-Stunden-Qualifizierung. Jedes Modul schließt für den nachhaltigen Lernerfolg mit einem Bilanz- und Test-Seminar ab. Hier bilanzieren die Teilnehmenden das übergreifende Thema im Gesamtkontext und schreiben einen Test. Die Einzelseminare umfassen zudem Präsentationen, Gruppenarbeiten, Handouts, Praxis-Aufgaben und Mediensammlungen. Mithilfe der Praxis-Aufgaben setzen die Teilnehmenden die Theorie im Nachgang des Seminars bei Ihnen im Unternehmen um. Mehr Infos siehe Absatz Praxis- Aufgaben und Tests.

15. Was lernen die Teilnehmenden in der Qualifizierung?

Die Teilnehmenden behandeln in den Seminaren der 160-Stunden-Qualifizierung Inhalte aus folgenden thematischen Modulen: „Pädagogischer Grundlagen-Kompass“, „Kinder und Beziehungen verstehen“, „Mit Kindern pädagogisch arbeiten“ und „Arbeitsalltag, Struktur und Kommunikation“. Die genauen Themen der einzelnen Seminare können Sie online unter www.cbs-hamburg.de/quereinstieg-kita der Modul- und Seminarliste entnehmen. Neben dem vermittelten Fachwissen lernen die Teilnehmenden Softskills für den Arbeitsalltag im Team und in der Kita.

16. Kann die Qualifizierung eine mehrjährige pädagogische Ausbildung ersetzen?

Nein, sie kann aber eine gute und lohnende Alternative sein. Der Umfang einer mehrjährigen pädagogischen Ausbildung kann natürlich nicht in einem viel kürzeren Zeitumfang vermittelt werden. Vielmehr ist unsere 160-Stunden-Qualifizierung als qualitativ hochwertige Bildungsalternative zu sehen, die es Ihnen sehr kurzfristig ermöglicht, offene Stellen zu besetzen und darüber hinaus für den langfristigen Einsatz qualifiziert.

FAQs – 160-Stunden-Qualifizierung

Inhalte und Methodik

17. Welchen Abschluss erwerben die Teilnehmenden? Ist dieser von offiziellen Stellen anerkannt?

Bei der 160-Stunden-Qualifizierung handelt es sich um ein Zertifikatskurs, der die Teilnahme an den Seminaren und Praxis-Aufgaben im Umfang von 160 Stunden sowie die Testergebnisse bescheinigt. Dieses Zertifikat wird seitens der Behörden im Rahmen der Hamburger Positivliste akzeptiert und schafft dadurch die ggf. fehlende Voraussetzung für die Quereinsteiger*innen in die Kindertagesstätte oder ganztägige Betreuung einzusteigen.

18. Dürfen auch Mitarbeitende an der Qualifizierung teilnehmen, die bereits für den Einsatz als pädagogische Fachkraft qualifiziert sind?

Ja, es dürfen auch Mitarbeitende an der Qualifizierung teilnehmen, die bereits für den Einsatz als pädagogische Fachkraft qualifiziert sind. Unser Angebot kann als zusätzliche Fortbildungsmaßnahme genutzt werden.

Praxis-Aufgaben und Tests

19. Was genau müssen die Teilnehmenden bei den Praxis-Aufgaben machen?

Die Teilnehmenden erhalten in den überwiegenden Fällen zu den Seminaren Praxis-Aufgaben. Die Aufgaben haben dabei immer das Ziel das gelernte Fachwissen in die Praxis umzusetzen oder in einen Kontext zu bringen. So werden die Teilnehmenden beispielsweise auf das Durchführen einer Teamsitzung oder eines Elterngesprächs vorbereitet und im Anschluss damit beauftragt dieses im Unternehmen durchzuführen und für die Nachbesprechung zu dokumentieren.

„Die 160-Stunden-Qualifizierung bzw. Ausbildung zur Fachkraft im Ganztage ist sehr praxisorientiert und konzentriert sich auf alle für die Praxis wichtigen Inhalte. Hinzu kommt das hohe Niveau der Dozenten, die sehr wertschätzend, respektvoll und mitreißend diese Ausbildung zu einem wirklich äußerst wertvollen Erlebnis gemacht haben. Ich war traurig, als diese schöne Zeit nach einem knappen dreiviertel Jahr zu Ende war.“

Anne Beeger, Quereinsteigerin bei der ETV Kinder- und Jugendförderung



20. Müssen wir für die Teilnehmenden einen Praxisanleiter stellen?

Grundsätzlich ist es für Sie nicht erforderlich einen Praxisanleiter zu stellen, da unsere Dozierenden im ständigen Austausch mit den Teilnehmenden sind und auch die Praxis-Aufgaben nachbesprechen. In der Praxis hat es sich aber als sehr wertvoll gezeigt, den Quereinsteigern*innen eine/n feste/n Ansprechpartner*in im Unternehmen an die Hand zu geben. Sie können für schnelle Rückfragen im normalen Arbeitsalltag zur Verfügung stehen und somit die Einarbeitungsphase begleiten oder bei der Umsetzung der Praxis-Aufgaben unterstützen. Neben den Vorteilen für die Quereinsteiger*innen sorgen Sie dadurch auch direkt für eine höhere Akzeptanz des Quereinstiegs im gesamten Kollegium.

21. Wie sind die Tests aufgebaut?

Die Tests behandeln immer ein Modul, das aus thematisch zusammenhängenden Seminaren besteht. Die Teilnehmenden beantworten Multiple-Choice-Fragen oder Textaufgaben zu den behandelten Seminarthemen. Der Zeitaufwand beträgt zwischen 45 und 60 Minuten.

22. Können die Teilnehmenden bei den Tests durchfallen? Was sind die Folgen?

Ja, die Teilnehmenden können einen Test nicht bestehen. In diesem Fall können die Teilnehmenden den Test bis zu zweimal wiederholen. Sollte die Teilnehmenden den Test abschließend nicht bestehen, besteht die Chance eine geeignete Ersatzleistung zu erbringen oder das Modul zu wiederholen.

23. Erhalte ich als Unternehmen Feedback und die Testergebnisse meiner Teilnehmenden?

Ja, sofern auf dem Anmeldebogen das dafür vorgesehene Häkchen gesetzt ist, erhalten Sie von uns die Testergebnisse Ihres Teilnehmenden und Feedback auf Nachfrage.

Kosten, Nutzen und Rendite

24. Was kostet die Qualifizierung?

Unsere 160-Stunden-Qualifizierung kostet 4499,00 Euro (Spätbucher), 3529,00 Euro (Normalbucher; bis 4 Wochen vor Qualifizierungsstart) oder 3469,00 Euro (Frühbucher; bis 16 Wochen vor Qualifizierungsstart) pro Teilnehmenden. Wenn Ihr Unternehmen Mitglied folgender Verbände ist, gewähren wir einen weiteren Rabatt in Höhe von 15 Prozent: Mitglieder im „Paritätischen Wohlfahrtsverband“, im Verband „Kindermitte“ oder „Sportvereine im Ganztage“. Alle Preise sind umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UStG. Im Durchschnitt zahlen Sie damit im günstigsten Fall für ein Tagesseminar (6 Stunden) inkl. Material für die Praxisaufgaben nicht einmal 150 Euro. Mit Mitglieds-Rabatt sogar nur 110 Euro.

FAQs – 160-Stunden-Qualifizierung

Kosten, Nutzen und Rendite

25. Wir möchten gleich mehrere Teilnehmende anmelden oder weit im Voraus buchen. Sind Rabatte möglich?

Grundsätzlich hängt die weitere Rabattierung von den geplanten Teilnehmeranzahlen ab. Gerne erstellen wir auf Anfrage ein Angebot für Sie und beraten Sie telefonisch. Darüber hinaus bieten wir Frühbucher-Rabatte an. Informationen und Kontaktdaten dazu finden Sie unter www.cbs-hamburg.de/quereinstieg-kita.

26. Muss ich die Qualifizierung für den Teilnehmenden bezahlen?

Nein, selbstverständlich müssen Sie die Qualifizierungskosten nicht übernehmen. In der Praxis ist es aber durchaus üblich, dass umfangreichere Fort- und Weiterbildungen von Trägern teilweise oder komplett finanziert werden. Im Gegensatz dazu binden die meisten Unternehmen die Mitarbeitenden längerfristig an das Unternehmen, um im Nachgang auch einen Nutzen davon zu haben (s. Punkt 10).

27. Rentiert sich eine Finanzierung der Qualifizierung für mein Unternehmen?

Ja, eine Finanzierung der Qualifizierung rentiert sich in den meisten Fällen für Sie. Nehmen wir beispielsweise einen durch eine Fortbildungsvereinbarung gesicherten Verbleib des/der Mitarbeitenden von drei Jahren an (ein Jahr Qualifizierung, zwei Jahre anschließender Verbleib):

In diesem Fall investieren Sie pro Jahr 1500 Euro oder pro Monat 125 Euro dafür, dass Sie eine Stelle drei Jahre gesichert besetzen. Bei rabattierten Preisen sogar weitaus weniger. Diese Summe rentiert sich schnell. Denn bei hoher Fluktuation entstehen hohe Kosten für zum Beispiel Austrittsgespräche, Personalsuche, Einarbeitung oder Optimierung von Teamprozessen. Bei einem Stundenlohn von gerade einmal 6 Euro kann von rund 2500 Euro Fluktuationskosten ausgegangen werden.*

*Quelle: <https://www.personal-wissen.de/1787/fluktuation-welche-kosten-ihrem-unternehmen-durch-fluktuation-entstehen/>

28. Gibt es die Möglichkeit Fördermittel zu beantragen?

Ja, Sie können für unsere Qualifizierung Fördermittel beim Hamburger Weiterbildungsbonus (www.weiterbildungsbonus.net) erhalten. Informationen zu den unterschiedlichen Förderprogrammen (Förderhöhe, Förderbedingungen etc.) finden Sie auf der Homepage des Weiterbildungsbonus.

29. Wir übernehmen die Kosten für den Teilnehmenden. Wie erfolgt die Bezahlung?

Die Bezahlung erfolgt via Rechnung an die Rechnungsadresse, die auf unserem Anmeldeformular angegeben ist. Im Formular kann eine private Rechnungsadresse oder eine Firmenanschrift angegeben werden. Sie erhalten die Rechnung von uns vor Start der Qualifizierung per Mail zugesendet. Sollte uns keine Mailadresse vorliegen, senden wir sie Ihnen per Post zu.



„Ich sehe die 160-Stunden-Qualifizierung beim CBS als eine große Möglichkeit Fachkräfte intern und qualitativ sehr gut auszubilden und langfristig an den Arbeitgeber zu binden. Besonders schätze ich die auf die GBS abgestimmten Inhalte und den hohen qualitativen Anspruch. Zusätzlich beugen wir durch die Qualifizierung den bestehenden Fachkräftemangel vor.“

Simon Aurer, Standortleitung bei der ETV Kinder- und Jugendförderung

Organisatorisches und Anmeldung

30. Wie erfolgt die Anmeldung zur Qualifizierung?

Die Anmeldung zu unserer Qualifizierung erfolgt über unser Anmeldeformular, das Sie online unter www.cbs-hamburg.de/quereinstieg-kita finden können. Das Formular kann online ausgefüllt werden und ist im Anschluss unterschrieben per Mail, Post oder Fax an uns zu senden. Die Kontaktdaten können Sie ebenfalls der genannten Website entnehmen.

31. Müssen wir als Unternehmen die Teilnehmenden anmelden?

Nein, Sie als Unternehmen müssen die Anmeldung der Teilnehmenden nicht übernehmen – können dies aber tun, wenn Sie es wünschen. Wichtig ist nur, dass die Teilnehmenden auf dem Anmeldeformular unterschreiben. Ansonsten können Sie die Vorgehensweise individuell mit Ihrem Mitarbeitenden besprechen.

32. Bekommen wir eine Anmeldebestätigung zugeschickt?

Eine Anmeldebestätigung versenden wir immer direkt an die Person, die uns das Anmeldeformular zugesendet hat und an den Teilnehmenden selbst. Sollten Sie also eine Anmeldebestätigung Ihres Mitarbeitenden wünschen, senden Sie uns einfach das Anmeldeformular zu oder beauftragen Sie den Teilnehmenden mit der Weiterleitung.

FAQs – 160-Stunden-Qualifizierung

Organisatorisches und Anmeldung

33. Wo finden die Seminare der Qualifizierung statt?

Die Seminare der Qualifizierung finden im Seminarloft von Kindermitte e.V. (Rotes Haus im Innenhof), Ackermannstraße 36 in 22087 Hamburg statt. Eine Anfahrtsbeschreibung schicken wir den Teilnehmenden kurz vor Qualifizierungsstart zu.

34. Wann finden die einzelnen Seminare statt? Erhalten wir eine Terminliste?

Die einzelnen Seminare finden an unterschiedlichen Terminen verteilt auf maximal ein Jahr statt. Grundsätzlich bemühen wir uns, den Qualifizierungszeitraum auf rund 10 Monate zu reduzieren. Die Teilnehmenden erhalten vor Qualifizierungsbeginn eine Terminliste mit allen Seminaren zugesendet. Zusätzlich finden Sie die Liste online. Bei allen Seminaren handelt es sich überwiegend um Tagesseminare, die von Montag bis Freitag (ausgenommen Hamburger Ferien) stattfinden. Die freien Zeiträume zwischen den einzelnen Seminaren richten sich nach dem Umfang der Praxis-Aufgaben.

35. Bei der Anmeldung müssen persönliche Daten angegeben werden. Werden diese DSGVO-Konform (Datenschutz) verarbeitet?

Ja, die persönlichen Daten werden selbstverständlich DSGVO-Konform verarbeitet. Weitere Informationen dazu können Sie dem Anmeldeformular beiliegenden Datenschutzbestimmungen unter www.cbs-hamburg.de/quereinstieg-kita entnehmen. Dort finden Sie auch die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten.

„Die bei uns als Gruppenleitung eingesetzten Quereinsteiger bringen Ihre Kompetenzen in Teamsitzungen, im pädagogischen Austausch unter den Kollegen und in der alltäglichen Arbeit am Kind ein und bereichern dadurch das Team in der gesamten Bandbreite. Insbesondere Strukturiertheit, Weitsicht und kreativ-philosophische Ansätze in der Arbeit mit Kindern zeichnen die Kollegen aus.“

Simon Aurer, Standortleitung bei der ETV Kinder- und Jugendförderung



*„Ich arbeite in der Elementargruppe unserer Kita und werde hier eingesetzt, wie die ausgebildeten Erzieher*innen auch. Das heißt, ich betreue die Kinder beim Freispiel, mache Angebote, bereite Essen vor, begleite Ausflüge und habe Bezugskinder, für die ich Portfolioarbeit oder Elterngespräche mache. In Zukunft werde ich auch tiefer in die aktive Projektarbeit mit den Kindern einsteigen und selbst Angebote und Morgenkreise entwerfen und leiten.“*

Esther Timm, Quereinsteigerin bei der Kita MouseHouse

„Mein Wunsch war es immer im pädagogischen Bereich zu arbeiten. Mit Hilfe der 160-Stunden-Qualifizierung ist mir dies seit dem Jahr 2019 möglich. Bei meinem Träger werde ich seit der Einstellung als Erstkraft eingesetzt und bin sehr froh von den Eltern und Kollegen seitdem viel Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Verständnis zu erfahren. An der Ausbildung zur Fachkraft im Ganztage schätzte ich besonders die Zusammenarbeit mit den Dozenten und die super Methoden.“

Imad Almohamed, Quereinsteiger beim SVE Bildungspartner

Ihre Ansprechpartner

Wir stehen Ihnen für Fragen und Anregungen jederzeit zur Verfügung!

Dennis Neumann | Fragen 160-Stunden-Qualifizierung

Leitung Organisation und Kommunikation
Campus für Bildung und Sport Hamburg

E-Mail: dneumann@cbs-hamburg.de

Telefon: 040 / 401 769-26

Lisa Burmeister | Fragen Quereinstieg allgemein

Fort- und Weiterbildungsreferentin
Kindermitte e.V.

E-Mail: lisa@kindermitte.org

Telefon: 040 / 307 26 090



In Zusammenarbeit mit Kindermitte e.V.
Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Impressum

Campus für Bildung und Sport Hamburg
Eine Initiative der ETV Kinder- und Jugendförderung

gemeinnützige GmbH
Bundesstraße 96
20144 Hamburg

Herausgeber
Beate Ulich (V.i.S.d.P)

Fotos
123rf.com / iStock

Autoren
Dennis Neumann
Lisa Burmeister

Konzept und Gestaltung
Dennis Neumann



Campus für Bildung und Sport Hamburg
Eine Initiative der ETV Kinder- und Jugendförderung

gemeinnützigen GmbH
Bundesstraße 96
20144 Hamburg

Telefon: 040 / 401 769-26
Fax: 040 / 401 769-69
E-Mail: info@cbs-hamburg.de

cbs-hamburg.de



CBS
CAMPUS FÜR BILDUNG
UND SPORT HAMBURG

